

## I. Angelegenheiten des Vereins.

### Bericht über die neununddreissigste Generalversammlung

vom 24. Juni 1884 in Heilbronn.

Von Oberstudienrat Dr. F. v. Krauss.

Infolge einer wiederholten Einladung der Heilbronner Vereinsmitglieder beschloss die vorjährige Generalversammlung das Jahresfest im Jahre 1884 in Heilbronn zu feiern und die Geschäftsführung den bewährten Mitgliedern Kommerzienrat C. Reibel und Kaufmann Friedrich Drautz daselbst zu übertragen.

Es war auch an der Zeit, dass die Mitglieder sich wieder einmal in einer nördlichen Stadt des Landes versammelten, zumal der Verein seit seinem Bestehen erst zweimal (1847 und 1866) in Heilbronn getagt hatte. Das zahlreiche Eintreffen der auswärtigen Mitglieder hat dies auch bestätigt, wie es anderseits für die Einwohner der freundlichen Handelsstadt nur einer Anregung bedurfte, um aufs neue ihre Beteiligung an den Zwecken und Interessen des Vereins hervorzurufen.

Überdies galt es auch an dem Grabe eines der berühmtesten Söhne Heilbronns, des grossen Naturforschers Dr. Robert v. Mayer einen Akt der Pietät auszuüben. Es begaben sich daher die Mitglieder nach Ankunft der Züge zuerst nach dem schönen Kirchhof zur Ruhestätte ihres verstorbenen Ehrenmitgliedes, auf welche der Vorstand im Namen des Vereins einen Lorbeerkranz zum ehrenden Andenken niederlegte.

Die Versammlung wurde in dem prachtvollen Festsaal des neu erbauten, zu Ehren des Vereins mit Flaggen und Pflanzen geschmückten Karls-gymnasiums gehalten, welchen das Rektorat in zuvorkommendster Weise zur Verfügung gestellt und Fabrikant A. Feyerabend mit schönen Blatt- und blühenden Pflanzen dekoriert hatte.